



BURSCHENSCHAFT DER BUBENREUTHER

Östliche Stadtmauerstrasse 32
91052 Erlangen

Tel.: 09131 20 58 75



BURSCHENSCHAFT DER BUBENREUTHER
Gegründet 1817 in Erlangen

26. BUBENREUTHER COLLOQUIUM

20 Jahre Mauerfall - 20 Jahre Deutsche Einheit?

REFERENT

Ministerpräsident Wolfgang Böhmer

13.02.2010 11.00 UHR

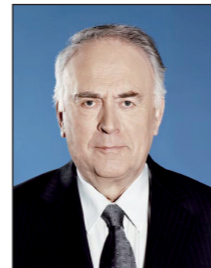
Das Bubenreuther Colloquium ist seit 1984 ein fester Bestandteil des Semesterprogramms der Burschenschaft der Bubenreuther. Im Jahr 2009 feiert es sein 25. Jubiläum mit einem Thema zum 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer.

Seit Beginn an war und ist es das Ziel der Veranstaltung, einen Austausch der jüngeren mit der älteren Akademikergeneration zu ermöglichen. Gäste aus ganz Deutschland kommen deswegen nach Erlangen, um an diesem Wochenende miteinander zu diskutieren und ihre Gedanken auszutauschen.

Namhafte Referenten und Experten aus Politik, Kirche und der universitären Lehre sprechen über aktuelle Themen und Probleme der Gesellschaft.

Neben einem Kurzreferat zum Thema steht v.a. die anschließende Diskussion und der Austausch untereinander und mit den Gästen im Mittelpunkt der akademischen Veranstaltung.

Es ergeht herzliche Einladung.



WOLFGANG BÖHMER

MINISTERPRÄSIDENT

Ministerpräsident Wolfgang Böhmer wurde am 27. Januar 1936 in Dürrhennersdorf geboren. Er ist verheiratet und hat einen Sohn.

Er studierte Medizin an der Karl-Marx-Universität in Leipzig und promovierte im Jahre 1959. Von 1960 bis 1973 war er als Arzt in der Görlitzer Frauenklinik tätig, im Jahr darauf arbeitete er bis 1991 als Chefarzt im Krankenhaus Paul-Gerhardt-Stift in Wittenberg. 1983 habilitierte er sich an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Seine politische Karriere begann er 1990 als Landtagsabgeordneter in der CDU in Sachsen-Anhalt. Dieses Amt bekleidete er bis 2002, von 2005 bis 2006 und erneut seit 2007.

In seiner Amtszeit war er im Land Sachsen-Anhalt in den Jahren von 1991 bis 1993 Minister der Finanzen, von 1993 bis 1994 Minister für Arbeit und Soziales und von 1998 bis 2004 CDU-Landesvorsitzender. Vom Juli 2001 bis zum April 2002 war er Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt und in den Jahren 1998 bis 2002 Vizepräsident des Landtages, Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, sowie Mitglied im Ausschuss für Finanzen.

Seit dem 16. Mai 2002 ist er Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt.

Neben seiner beruflichen und politischen Tätigkeiten engagierte er sich als Mitglied der Sozialkammer der Evangelischen Kirchen Deutschlands. Weiterhin war er von 1994 bis 2000 Mitglied des Hauptausschusses des Diakonischen Werkes der Kirchenprovinz Sachsen, sowie von 1994 bis 2001 Mitglied im Vorstand der Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg.

In den Jahren 1997 bis 2002 war Wolfgang Böhmer Kuratoriumsmitglied der Stiftung Luther-Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt.